







Angabe der Miltigkeit. Es sind 86 Arten nach ihren Gattungen und Familien übersichtlich tabellarisch zusammengestellt.

Hiervon schließt sich der umfangreiche Teil des Werkes, die genaue Beschreibung jeder einzelnen Gattung, ihr technischer und ökonomischer Wert, ihre Kultur und ihre Bedeutung für die Menschheit eingehend ist. Nahrung, Vermehrung und Pflege aller Obigelegte und sonstiger Kulturgewächse behandelt, was dem Buche einen ganz besonderen Wert verleiht. Es kann unseren Landsleuten in Russland und unseren Wolgadeutschen Fremden in Amerika nur wärmstens empfohlen werden. Das Werk ist durch die Schriftleitung „Der Wolgadeutsche“ zu beziehen.

Verlags-Wilmerstraße.  
Dr. Fritz Graf v. Schwertin.  
Vorpresident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft.

**Wissenschaft, Technik und Verkehr**

7. B. Wunder des drahtlosen Telegraphens. Anfanglich der letzten Jahresnummer der National Electrical Association in New York wurden Ausdrücke gehalten und wieder gelesenen, die wortwörtlich in der ganzen Welt zu hören waren. In Amerika wie in Europa und in Japan hatten sich Tausende Zuhörer versammelt, um von drei Gebieten kamen Telegramme, die befähigt, daß jeder Ton und jede Silbe vernehmbar waren. Um diese fabelhafte Wirkung zu erzielen, hatte man die Carnegie-Halle, in der die Vermittlung stattfand, durch direkte Telefonlinien mit den vier größten Radiostationen verbunden.

**Vom Gädertisch**

Erstes Vollenheit der Ostpreussischen Monatshefte. (Sonberausgabe.) Verlag Georg Meier, Danzig-Berlin.  
In erfreulicher Weise richtet sich das Interesse nun auch größerer deutscher Presseerzeugnisse auf das Deutschland im Osten. Das vorliegende Heft behandelt in einer Reihe von Artikeln aus deutscher und deutscher Feder die Ostpreussischen. Die Behauptung ist nicht ohne Grund, daß die Herausgabe eines Sonderheftes über das Deutschland im heutigen Russland, besonders über das Wolgadeutschland an.

Bäume und Sträucher unserer deutschen Wolgaländer. Von Prof. E. Meyer. Moskau, 40 Seiten. Verlag der Zeitschrift „Unser Wirtschaft“, Petrograd, Geb. b. Wolgadeutschen, 1923.

„Unser Wirtschaft“, Organ der Ostpreussischen Verwaltung des Gebietes der Wolgadeutschen. Nummer 8 vom 30. 4. 23 und Nummer 9 vom 15. 5. 23.

„Deutsches Leben in Russland.“ Herausgeber Zentralkomitee der Deutschen aus Russland. Berlin NW 52, Schloß Bellevue. Hauptschriftleiter: Johannes Schlemminger. Schriftleiter: Fritz Heinz Meisinger. Es liegen zwei Doppelhefte (1-2 und 3-4) vor. Die Zeitschrift will der Kultur und Wirtschaft der Deutschen in Russland dienen. Die genannten Hefte bringen den gleichen Inhalt wie die Wolgadeutschen Monatshefte. Vom heftigen „Deutsches Leben in Russland“ herausgegeben von R. Berneder, Meisinger (Deutschland) und

und zur Befprechung folgende Werte zugegangen: 1. „Mannsbild und Weibsbild.“ Geschichten von v. Ruppel. 2. „Bäumchen, rüchel dich und schütel dich!“ Ein Kinderbuch von Olga Stadtrath-Stawitz mit Beiträgen von Olga Stadtrath und Bildhauer von Otto Gebhardt. 3. „Unter dem Weissen Baum.“ Erzählungen aus der Zeit des Dreißig- und Siebenjährigen Krieges von Georg Moser. 4. „Aus tiefer Not.“ Eine Erzählung aus der Zeit des Königsreiches Westfalen von Georg Moser. 5. „Die Entschöner der Ber.“ Erzählung aus dem Schwimmbad von Joh. G. Schmalin. 6. „Armenfesseln.“ Dreizehn Bilder aus Krieg und Not von Otto Stadtrath. 7. „Der Laubendächler Heimkehr.“ Volkserzählung von Heinrich Ruppel. 8. „Sesselfest.“ Von August Schwede-Braun. 9. „Hole Heimat.“ Von Adolf Bäcker. 10. „Aus meinem Garten.“ Gedichte von Helene Brömm. 11. D. du heller Heimatkommer! Erwanberte Gedichte von Heinrich Ruppel. 12. „Heimatgeschichten.“ Blätter zur Pflege heftlicher Art, Geschichte und Heimatkunde. Nr. 1, 2 und 3, des 3. Jahrganges (1923). 13. „Deutsche.“ Vedenblätter vom geistigen Wirken des heftigen Volksammes im 20. Jahrhundert. Von Will Scheller. 1. Band mit 11 Abbildungen.

172. David Reinhardt und Frau Rosa, geb. geb. geb. in Ungarn, Amt Bismarck, Kreis Bismarck, Reg. Magdeburg, Kreis Bismarck, Deutschland, früher Heinrich Heinz und Frau, ferner Wilhelm Preber und Frau Margarete geb. Zehn, die vor 20-30 Jahren aus Ungarn nach Nordamerika ausgewandert sind.

173. Heinrich Wünder, St. Coronel Suarez, A. G. S. (Argentinien) suchte seinen Vater Heinrich Wünder (Wünder-Gut) und dessen Ehefrau Genette Wünder geb. Weber in der Kolonie Moor, Reg. Potosi, Gouvernment Sancti Spiritus.

174. Franz Schabowski, jetzt Heimkehrer, jetzt in Rio de Janeiro (Lachien), sucht seinen Verwandten Jakob Zelenitski mit Familie in Nordamerika, der 1845 aus Gnadensfeld, Gouvernment Jellartensdorf, mit Familie nach Nordamerika ausgewanderte, Alter circa 75 Jahre.

175. Frau Anna Maria Reischer in Sud a. d. Wolga, sucht ihren Mann Johannes, Sohn des Heinrich Reischer, der 1819 in deutsche Wolgadeutsche geistig.

176. Josef Kalkenhein, St. Doblas, P. O. P. Buenos Ayres (Argentinien) sucht Christina Lambrecht geb. Wolkow, die 1848 in Deutschland aufhaken soll.

**Briefkasten**

Wenn Sie uns gefundene Material werden mir die betreffenden vorzubringen. Es freut uns, daß Sie so auf unserer Seite stehen. Georg Geringer, Wilh. Schiel, Jacobo Kuhl, Wilhelm Bier, Argentinien. Derzeitigen Dank für die Anerkennung. Zeitungsgebühren erhalten. Bestätigung erfolgt regelmäßig.

**Auskunft**

171. Kaspar, des Heinrich Felde, in Krasno Jar, sucht seinen Schwager Kaspar Karlow Felde, der 1917 in österreichisch-ungarische Gefangenenschaft geraten ist.

**Wolgadeutsche, der du aus Bessen stammst!**

Sieh dir den Schollenpflüger an! Wie er das Brauchfeld aufreißt und die Saat hinwirft, daß es den Weissen Brot bringe! So wollen wir Heimatschollenleute die Herzen pflügen und den Samen deiner Liebe zur heftigen Arbeit einstreuen, daß dem Boden der Seele Arbeitmüdigkeit und Freude am gefunden heimischen Wesen entspreche.

Am Feldrand wurzelt ein Baum, krafftoll und hoch, den Wipfel in Sonne und Wind geredet, mit laugenden Wurzeln im Erdbreich verankert. So wogele auch du in diesen Weissen Feldern! Woher du her kommst, aus dieser Zeit haben Arbeitmüdigkeit im weissen Weltgetriebe mitgehen heißt untergehen. Das du festgegründet sein wie der ferne Baum und die Seele über den Alltag zu Höhen erheben, Weissenbrüder, dazu wollen dir die Ausgaben des

**Heimatschollen - Verlags A. Berneder, Meisinger (Deutschland)**

verheßen. So du auch fest in Russland, Deutschland, Nord- oder Südamerika! Willst du, nach über 150-jähr. Abwesenheit aus dem heftigen Arbeitmüdigkeit dies auch dein heftiges Land nicht nur leben, sondern auch kennen lernen, müßt du in unseren Erzählungen, Gedichten, Bildern und Schilderungen dich selbst als Bessen wiedererkennen, so lies unsere Ausgaben! Sie werden dir von Segen sein. Wir senden dir gern unsere Kataloge zur Auswahl des dich Interessierenden. Vertraue der Führung deiner Halbmonatschrift „Der Wolgadeutsche“ ins heftige Land! Auch die Schriftleitung dieser Zeitung erteilt dir gern Auskunft.

**R. Pflaumer**

Leder-, Spiel-, Stahl- und Papierwaren

Engros, Export Agenturen

Liebernahme den Einkauf von Waren für ausländische Firmen

BERLIN NW 23  
Altonaer Str. 19  
Fernspr. Moabit 572  
Prospecte auf Wunsch kostenlos.



**HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESellschaft**  
HAMBURG 8  
Deutsche Schnelldamper mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere I. Klasse, II. Klasse und III. Klasse  
von HAMBURG nach BRASILIEN, URUGUAY, ARGENTINIEN (Anschlüsse nach CHILE und PARAGUAY)  
Nähere Auskunft erteilt die Vertretung in Berlin Unter den Linden Nr. 6

Wer Erholung sucht gehe in den Harz!

**Hotel Waldkater**  
G. m. b. H.  
Thale im Harz - Fernsprecher 8  
Haus I. Ranges, direkt im wild romantischen Bodehöl gelegen  
60 Zimmer  
Antogaranen  
Kalt- und Warmwasser Anlagen  
Mäßige Pensionspreise  
Georg J. Löhnick.

**Turbo Milch-Entrahmer**



Hersteller, Minora, Ultra  
führende, gelegt, geist. Marken m. der festbalancierenden Turbo-Trommel unübertroffen in Leistung, Dauerhaftigkeit, Einfachheit

Generalvertretung für alle wolgadeutschen Gebirgsgebiete in Russland, Ost- und Südamerika  
**Wolgadeutsche An- u. Verkaufsgenossenschaft**  
G. m. b. H.  
Berlin NW 23 o. Kottbusstraße 51a  
Telegraphen-Adr.: Wolgaubau. Telefon: Wobren 1182.

EXPORT nach und aus allen Staaten  
IMPORT Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und von Hausbedarfsartikeln aller Art

**Wolgadeutsche An- und Verkaufsgenossenschaft**  
G. m. b. H.  
Berlin NW 6, Luisenstraße 51a  
Mitglied des Genossenschaftsbundes der Wolgadeutschen Konsumgenossenschaften  
Telegraphen-Adresse: Wolgaubau Berlin  
Fernsprecher: Amt Norden 1182 38  
Vertretung erstklassiger Fabriken Deutschlands  
Ankündigung und Sammlungen werden einzeln Interessenten nach dem besten unterstellt

**Drucksachen aller Art**  
fertigt prompt und sauber an

**Buchdruckerei J. Herper**  
Berlin SO 33 \* Wrangelstraße 4  
Telefon: Wobren 3945 und 11042.



**Weser-Zeitung BREMEN**  
Täglich 2 Ausgaben  
Führende, in 80 Jahrgänge erscheinende politische Tageszeitung Norddeutschlands  
Handels-, Industrie- u. Schiffsahrts-Blatt.  
Werbeartikel ersten Ranges durch seine weite Verbreitung in den vornehmen und kaufkräftigen Kreisen ganz Norddeutschlands

**Kaufe Tier- und Vogelbälge**  
vom Wolgagebiet und allen Gegenden Russlands, Süd- und Nordamerikas, gebe auf Wunsch Messer und Stahlwaren, Aluminium usw.

Karl Fritsche, Naturalienhandlung  
Bremenharfen  
Deutschland

Verantwortlicher Schriftleiter: G. A. Bismarck  
Berlin-Charlottenburg  
Druck: J. Herper G. m. b. H. Berlin SO 33  
Hauptstadt





ziebe mindestens 10 000 erhaltene Blind zu gewöhnen. Die ersten fünf Jahre soll für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen werden; falls er nicht verfährt wird, werden die Betriebe entweder vom Staate übernommen oder liquidiert.

Die Kurster Magneteisenlager, Ausland und mit ihm die übrige Welt ist seit dem 1. April 1922 in der Entscheidung über die für die Zukunft bedeutsame Verträge am 28. April d. S. wurde auf der Sitzung des Präsidiums der Staats-Wirtschafts-Kommission in Moskau der erste zusammenfassende Bericht erstattet über die Resultate der vierjährigen Forschungen und der Entscheidung über die für die Zukunft bedeutsamen Verträge der Wissenschaft, Prof. P. Kazareffs und der Mitarbeit der Geologen Prof. S. Gubins und Prof. A. Archangelskis angeführt wurden und folgendes ergab: nach magnetometrischer Bestimmung und nach Versuchs- und Schmelz- und Diamantversuchen wurde in einer Tiefe von 160 Metern ein Lager von Magnetit (Magneteisen) gefunden, das einen enorm starken Magnetismus aufweist. Außer Magnetit befindet sich in dem Vorkommen auch Quarz. In den oberen, noch verhältnismäßig eisenarmen Lager beträgt der Anteil an reinem Eisen nur etwa 20 bis 25 Prozent; tiefer, desto mehr wächst der Magnetit- und Eisenanteil des Erzes. Nach den Angaben der Kommission beträgt die Flächenabmessung allein des nördlichen Teiles des Magnetitgebietes im Durchschnitt über 200 Kilometer in der Länge und ein bis zwei Kilometer in der Breite. Das Magnetitvorkommen ist somit eines der größten, wenn nicht das größte der bisher bekannten Lager der Welt. Es befindet sich im Gouvernement Krasnojarsk an der Grenze von Nordbrasilien und der Ukraine, südwestlich Moskau. Krasnojarsk ist eine Station der Westsibirischen Eisenbahn. Die Lagerstätten liegen in einer von der Bahn noch nicht erschlossenen Gegend. Das Gouvernement Krasnojarsk ist ein überwiegend agrarisches Gebiet, war allerdings seit langem, schon an die dreißig und mehr Jahre, ein Anziehungspunkt für die Geologen und Geo-Physiker der ganzen Welt. Ganz besonders ist es der Sitz der wissenschaftlichen Studien, die sogenannte Krasnojarsk-Magnet-Anomalie.

### Deutschland und Russland

Freunde des neuen Russland. Am 1. Juni d. S. wurde in Berlin eine Vereinigung der Freunde des neuen Russland gegründet, und es bildete sich ein leitendes Komitee, bestehend aus folgenden Personen: Frau Dr. Helene Zieder vom „Bund für Mutterdeutsch“, Dr. Max Löwen, Kupferstecher der „Vossischen Zeitung“, Student Dr. Siffer vom „Bund der russischen Schulfreier“ und die Herren Max Schmitt und Lehmann-Rufus von der Internationalen Arbeiter-Liga. Die Vereinigung wird eine Vertretung bilden, die sich mit der Beförderung der Beziehungen zwischen Deutschland und dem neuen Russland an den Gebieten der deutschen Kultur beschäftigt. Darüber hinaus ist die Vereinigung bestrebt, darauf hinzuwirken, daß der geistige Verkehr Deutschlands mit dem neuen Russland in jeder Hinsicht gefördert werden kann. Die Vereinigung wird sich mit der Beförderung der Beziehungen zwischen Deutschland und dem neuen Russland an den Gebieten der deutschen Kultur beschäftigen. Darüber hinaus ist die Vereinigung bestrebt, darauf hinzuwirken, daß der geistige Verkehr Deutschlands mit dem neuen Russland in jeder Hinsicht gefördert werden kann.

Der Arbeitsplan, den der Arbeitsausschuß vorgelegt hat, enthält eine Anzahl Punkte, die zu berücksichtigen die nächste Aufgabe sein wird. So sollen durch öffentliche Veranstaltungen, durch die in russischen, wissenschaftlichen, künstlerischen Kreisen, durch die in Russland vertriebt werden, demselben Zweck sollen die russische Kunst und Wissenschaft dienen. Die russische Kunst und Wissenschaft soll durch das Theater, durch Musik und durch Museen gefördert werden. Die russische Kunst und Wissenschaft sollen durch das Theater, durch Musik und durch Museen gefördert werden.

Die russische Kunst und Wissenschaft sollen durch das Theater, durch Musik und durch Museen gefördert werden. Die russische Kunst und Wissenschaft sollen durch das Theater, durch Musik und durch Museen gefördert werden.

### Aus Emigrantenteilen

Das Land russischer Emigranten in China findet im „Berliner Tageblatt“ folgende Erwähnung: Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

### Von der Wolga

Die Beteiligung der Sowjetunion an der russischen Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

### Aus Nord- und Südamerika

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat. Die russische Emigration hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen, der die russische Emigration in besonderer Weise gefördert hat.

